

**Alexander Krutzsch,**  
**Grimma'sche Strasse 16. — Mauricianum-Entresol.**  
 Anfertigung elegant- und gut sitzender Oberhemden, sowie Unterbeinkleider nach Maass, unter Leitung  
 des Zuschneiders der früheren Firma **Friderici & Co.**

*Specialität  
 Frauen-  
 Waaren  
 Emil Beckert  
 Thomaskirchhof*

**En gros. En detail.**

# Gardinen.

**10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 22 Meter Zwirngardinen**  
 ein großer Posten, gute Waare, das Stück von Mk. 13,50 an  
<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stücke, Rester, besonders billig.  
 Schweizer und Englisch, reichhaltigste Auswahl

Alexanderstr. **Kindergarten** Promenadenstr.  
 Nr. 27. Anmeldungen werden daselbst jederzeit angenommen. Nr. 15.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Presse beträgt 2  $\mathcal{L}$  und wird die Zeitung den betreffenden Abonnenten auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugesandt.  
 Aufkündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.  
 Die Insertionsgebühren betragen für die viermal gefaltete Zeile 20  $\mathcal{S}$ .  
 Leipzig, im September 1877.  
**Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.**

### Abonnements-Einladung.

Zu dem am 1. October 1877 beginnenden neuen Abonnement auf den

## „Dresdner Anzeiger“

erlauben wir uns hiermit ergebenst einzuladen.  
 Der Dresdner Anzeiger, Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden, ist das älteste, seit dem Jahre 1730 am hiesigen Plage erscheinende und demalen in einer Auflage von 9500 Exemplaren verbreitete Inseratenblatt und enthält **obrigkeitliche Bekanntmachungen, allgemeine, nach feststehenden Rubriken geordnete Inserate und unter der Rubrik: „Allgemeine Mittheilungen“ eine kurze politische Uebersicht, unterhaltende und belehrende Artikel, sowie Sächsische und Dresdner Tagesneuigkeiten.** Ferner berichtet der Dresdner Anzeiger alltäglich über die an der Dresdner Börse notirten **Course**, veröffentlicht die vollständigen Zettel der **sämmtlichen Dresdner Theater** und bringt allwöchentlich die amtlichen **Mittheilungen der Ständekammer zu Dresden**, ingleichen **Berichte über die in den Parochien Dresdens kirchlich vollzogenen Taufen und Trauungen.** Außerdem erscheinen im Dresdner Anzeiger die vollständigen **Gewinnlisten aller Classen der Königl. Sächs. Landeslotterien** am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.  
 Der **Abonnementpreis** auf den Dresdner Anzeiger einschließlich der Postgebühr beträgt für ein Vierteljahr 4  $\mathcal{M}$ ark 50  $\mathcal{P}$ fenninge und wollen sich auswärtige Abonnenten an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.  
 Der **Insertionspreis** für die fünfmal gefaltete Corpuzelle ist auf 15  $\mathcal{P}$ fenninge normirt, während die dreimal gefaltete Zeile unter der Rubrik: „**Stingsandt**“ mit 50  $\mathcal{P}$ fenninge berechnet wird. Insertionsauszüge wollen man direct an das unterzeichnete Verch-Comptoir, als den Herausgeber des Dresdner Anzeigers, adressiren.  
 Dresden, im September 1877.

### Königl. Sächs. Adress-Comptoir.

Hauptexpedition: Altstadt, Altmarkt 22, I.  
 Filialexpedition: Neustadt, Hauptstraße 11, I.

**Am 1. October**

beginnt ein neues Quartals-Abonnement.

Prämirt m. d. Verdienst-Medaille. Weltausstellung 1876.

Preis vierteljährlich nur <b>2 Mk. 50 Pf.</b> (in Oesterreich nach Cours.)		Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen jederzeit Bestellungen entgegen; erbeten liefern Probenummern.
--	--	---

**Alle 8 Tage**

erscheint eine Nummer im grössten Folio-Format, mit  
 Extra-Bellagen und Schmittmustern  
 in natürlicher Grösse.

### Abonnements-Einladung

## „Breslauer Morgen-Zeitung“.

Haupt-Redaction:  
**A. Semrau und Dr. Moritz Elmer.**  
 Die „Breslauer Morgen-Zeitung“, welche täglich in einer Auflage von 26,000 Exemplaren erscheint, bringt in jeder Nummer populäre Leitartikel, eine übersichtliche Zusammenfassung der politischen Tagesereignisse, alle politischen, sowie Börsen- und Handels-Berichte, Local- und Provinzial-Nachrichten unabhängiger Correspondenten, ein reichhaltiges Feuilleton etc.  
**Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnement zum Preise von 3  $\mathcal{M}$ . 75  $\mathcal{P}$  an.**  
 Inserate finden bei der hohen Auflage der „Breslauer Morgen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung.

Hierzu sieben Beilagen und eine Extrabeilage: **Rheinischen Trauben-Brust-Honig** von **W. G. Bickenheimer** in Mainz betreffend.

Reine  
**Musikalien-Handlung u. Leihanstalt**  
 (Musikalien und Pianos)

befindet sich jetzt wieder

**Petersstraße Nr. 37**

und halte ich dieselbe bei vorkommendem Bedarfe unter Zusage promptester Bedienung bestens empfohlen.

**Richard Spangenberg,**

zugleich Vertreter der Hof-Pianoforte-Fabrik von **Hölling & Spangenberg**  
 in **Leipzig**.

### Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Damenwelt, sowie den geehrten Herren von Leipzig und Umgegend erlaube ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage ein

## Friseur-Geschäft

**Thomaskirchhof 20, Ecke der Klostergasse,**  
 eröffnet habe und es wird mein Bestreben sein, durch nur saubere und gute Bedienung, sowie solide Preise das geehrte Publicum zufrieden zu stellen.  
 Leipzig, den 15. September 1877.

hochachtungsvoll  
**Leopold Goltstein, Friseur.**

P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich für diese und folgende Messen in meinem bisherigen Local,

## Katharinenstraße 26, part.

verbleibe.

Mein vollständiges Lager aller

## Tapissorie-Artikel

einer ferneren geneigten Beachtung empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll  
**Emilie verw. Pardubitz.**

## Die Nähmaschinen-Fabrik und Reparatur-Werkstatt von **Porstendorfer & Scholze,**

Rosplatz No. 3.

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Nähmaschinen verschiedener Systeme bei mehrjähriger Garantie und billigster Preisstellung.

**Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.**

En gros.

En détail.



## ROBERT KIEHLE,

**Nähmaschinen-Fabrikant in Leipzig,**  
 Zutterstraße 4, vis à vis der städtischen Turnhalle.  
 Empf. seine bewährten Nähmaschinen in verschied. Constructionen  
 für **Schneider, Sattler, Portefeuillefabrikanten**  
**Säulenmaschinen (neues Patent) 225 Mark.**

für **Schneider, Kürschner und Corsetfabrikanten**  
**grosse und kleine Hebelmaschinen etc.**

für Familien neu patentirte **Singer** von 75  $\mathcal{L}$  an.  
**Singer, Grover & Baker** und **Handmaschinen** von 25  $\mathcal{L}$  an.

Sämmtliche Maschinen arbeiten geräuschlos.  
**Garantie 4 Jahre. Prompte und billige Bedienung.**  
 NB. Auf allen großen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirt.

## Kunstoffärberei, Druckerei und chemische Wäscherei, Appretur aller Arten Stoffe

von  
**Robert Gottschalk**

45 Gerberstraße 45  
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum für alle in dieses Fach schlagende Arbeiten und stellt bei  
 reeller Bedienung die billigsten Preise.

NB. Damenkleider, Röcke, Hüte, Hosen, Westen, Ueberzieher etc. werden unzerstört  
 in allen Farben wieder gewaschen so wie aufgefärbt.